

Niederschrift

über die VI./7. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück am
02.05.2023 im großen Sitzungssaal im Rathaus Rheda.

Beginn: 14:33 Uhr

Ende: 16:43 Uhr

Es sind anwesend:

a) gewählte Mitglieder:

Badorreck, Hans

Büscher, Karl-Josef

(Vorsitzender)

Hansmeier, Bernhard

Kontermann, Alfred

Sedello, Gotelinde

Splietker, Heinrich

b) von Vereinen und Verbänden entsandte Mitglieder:

AWO – Jochum, Ulrich

VHS Reckenberg-Ems – Dr. Schneiders, Sybille

Katholische Kirchengemeinden - Biermann, Bernd

Sozialverband Deutschland - Kieneke, Meinhard

Von den Vertretern (zusätzlich):

Benkelberg, Hermann

Hornbostel, Hans-Jürgen

anwesend bis 16:25 Uhr

Specht, Hans Gerd

Von der Verwaltung

Mettenmeyer, Marie

Kölling, Guido

anwesend bis 14:56 Uhr

Schulte, Nina

Es fehlt:

DRK - Belger, Jürgen

Ev. Kirchengemeinden - Sippel, Heinz-Werner

(ausgeschieden)

Rüsenberg, Hans

Begrüßung

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2023

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

a. Verwaltung

Herr Büscher bittet Frau Mettenmeyer und Herrn Kölling (Abteilung Bildung und Sport) um Mitteilungen aus der Verwaltung.

Frau Mettenmeyer: Keine Mitteilungen

Herr Kölling berichtet kurz über seine Person und seinen aktuellen Tätigkeitsbereich.

Weiter stellt Herr Kölling dem Seniorenbeirat die Vorgehensweise zur Sportentwicklungsplanung anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation werden zahlreiche Fragen durch den Seniorenbeirat gestellt. Auf die Frage, wer die Kriterien zur Sportentwicklung in der Stadt festgelegt habe, antwortet Herr Kölling, dass es bereits im Jahr 2020 eine Einladung mit dem Titel „Mit dem Blick zurück nach vorn“ an die Gesamtbevölkerung in Rheda-Wiedenbrück gegeben habe, bei der ein gemeinsames Zusammentreffen im Rathaus im Stadtteil Rheda stattgefunden habe und somit der Kriterienkatalog erstellt worden sei. Dieser Kriterienkatalog sei u.a. Grundlage für die Sportentwicklung in Rheda-Wiedenbrück.

Herr Kölling teilt dem Seniorenbeirat mit, dass zeitnah Gespräche mit den Sportvereinen bzw. Schulen in Rheda-Wiedenbrück stattfinden würden. Weitere Zielgruppen seien Gleichstellung, Inklusion und Seniorenvertretung. Herr Kölling bittet den Seniorenbeirat, Ansprechpartner für die Beratungspunkt Sport GmbH zu benennen.

Das Gespräch solle in Form eines 20-minütigen Interviews stattfinden. In dem Interview solle es um Bedarfe, Wünsche und ggf. Anregungen des Gremiums zum Themenfeld „Sport in Rheda-Wiedenbrück“ gehen. Der Interviewte könne seinen Tätigkeitsbereich im Seniorenbeirat vorstellen bzw. den Fokus erläutern. Eine Einschätzung über die Entwicklung und mögliche Schnittstellen zum o.g. Thema sowie Anregungen, Verbesserungsvorschläge usw. im Hinblick auf die Altersgruppe seien ebenfalls im Interview erwünscht.

Herr Büscher und Herr Specht erklären sich bereit, das Interview zu führen und vereinbaren eine gemeinsame Vorbereitungsrunde im Kloster.

Herr Kölling erklärt weiter, dass frei organisierte Gruppen, wie z.B. der Heimatverein, derzeit nur als gemeinnütziger Verein im Stadtsportverband erfasst seien, weshalb auch eine freie Bevölkerungsbefragung geplant sei. Bei dieser könnten sich bis zu 3.500 Einwohner:innen stichprobenartig über ein Anschreiben mit speziellem Code über die Internetseite der Beratungspunkt Sport GmbH einer anonymen Befragung unterziehen. Weiterhin seien aber auch

Interviews in den Einrichtungen, wie beispielsweise in den Bädern, Außensportanlagen, Sporthallen etc. und dem nicht-organisierten Sport, d.h. in Fitnessstudios und bei Joggen im Stadtholz bzw. Wäldern, geplant.

Auf Anregung des Seniorenbeirates solle ebenfalls eine Anfrage für ein mögliches Interview an den ADFC gestellt werden sowie Kontaktdaten hinterlegt werden.

Ziel sei es, bis zum Ende dieses Jahres eine Fachempfehlung von einem Gutachter zu erhalten, welche im Verwaltungsvorstand und in den politischen Gremien vorgestellt werden könne.

Auf Anfrage von Frau Sedello nach der Sitzung, erörtert Herr Kölling, dass nach Rücksprache mit der beratungspunktGmbH die Seniorenheime im Rahmen der Bevölkerungsbefragung im Fokus des Gutachterteams stehen und Beteiligungsmöglichkeit in digitaler Form sowie auch als Fragebogen an die Wohnheime gegeben werden.

b. Vorsitzender

Herr Büscher berichtet, dass er die Tätigkeiten des Seniorenbeirates in der Arbeitsgemeinschaft Rheumaliga am 04.04.2023 vorgestellt habe.

Am 20.04.2023 sei Herr Büscher beim Presbyterium der evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück gewesen und habe dort ebenfalls die Aufgaben bzw. Aktivitäten des Seniorenbeirates erläutert. Die Kirchengemeinde berate aktuell darüber, wer die Nachbesetzung für Herrn Sippel im Seniorenbeirat übernehmen werde. Herr Büscher werde eine Rückmeldung erhalten.

Herr Büscher macht den Seniorenbeirat darauf aufmerksam, dass am 08.05.2023 um 16:30 Uhr an der Emsbrücke auf dem Konrad-Adenauer-Platz ein Fototermin für die Seniorenbroschüre mit der Presse und Bürgermeister Theo Mettenborg stattfinden werde und appelliert an Freiwillige. Frau Dr. Schneiders, Herr Badorreck, Herr Specht und Herr Kontermann würden Herrn Büscher zu diesem Termin begleiten. Herr Benkelberg werde noch eine Rückmeldung geben.

Außerdem werde am 16.05.2023 um 10:00 Uhr im Kloster im Stadtteil Wiedenbrück die Sitzung der Kreisseniorengemeinschaft stattfinden. Herr Büscher und Herr Splietker würden an der Sitzung teilnehmen.

TOP 3 Seniorenbroschüre

Herr Büscher bittet um Rückmeldungen zur Verteilung der neuen Seniorenbroschüren.

Herr Badorreck berichtet, er habe ca. 240 Broschüren im Stadtgebiet verteilt. Herr Hornbostel teilt mit, dass es in den Apotheken und bei den Ärzten eher schleppend vorangegangen sei. Auch Herr Benkelberg und Herr Jochum würden die Verteilung der Broschüren als „unterschiedlich angenommen“ definieren.

Herr Büscher erinnert noch einmal an die Verteillisten. Es sei wichtig, dass nur in den Bereichen verteilt werde, in denen man auch tatsächlich eingeteilt worden ist, um Doppelungen zu vermeiden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die bestehende Broschüre (vor allem die digitale Broschüre) zu überprüfen und zu überarbeiten, da z.B. einige Ärzte innerhalb von Rheda-Wiedenbrück

umgezogen seien. Änderungen bzw. Vorschläge könnten Herrn Büscher per E-Mail mitgeteilt werden.

TOP 4 Treffen und Dienste im SBR-Büro

Herr Büscher teilt dem Seniorenbeirat mit, dass am 10.09.2023 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Tag des offenen Denkmals in Deutschland stattfinden werde.

Außerdem lade die Klostersgenossenschaftsführung alle Mieter ein, sich an diesem Tag der Öffentlichkeit vorzustellen. Die verschiedenen Gruppen würden, sich vorstellen und ggf. eine Aktion gestalten. Eine Aktion werde der Seniorenbeirat nicht gestalten, aber er halte eine Präsentation und Vorstellung des Seniorenbeirates für sinnvoll.

Herr Kontermann schlägt vor, z.B. das Handytraining der Gymnasiasten für ältere Menschen in Rheda-Wiedenbrück vorzustellen.

Ebenso macht Herr Splietker den Vorschlag, gemeinsam mit der Klostersgenossenschaft eine Möglichkeit zu arrangieren, einen festen Untergrund für mögliche Boule-Spiele während der Sprechstunden dienstags im Klostergarten herzurichten. Der Erfahrung nach seien die Sprechstunden bisher zögerlich angenommen worden. Zweck der Boule-Spiele im Klostergarten sei es daher, die Sprechstunden des Seniorenbeirates attraktiver zu gestalten und in Form eines Seniorentreffs die Sprechstunden anzubieten.

TOP 5 Infos aus den Arbeitsgruppen

Herr Büscher schlägt dem Seniorenbeirat vor, die Arbeitsgruppen „Mobilität“ und „Klima und Umwelt“ zukünftig zusammenzulegen.

Herr Badorreck berichtet über eine Anregung eines Passanten. Der Zebrastreifen an der Volksbank in der Schulte-Mönting-Straße im Stadtteil Rheda sei für Rollstuhlfahrer bzw. Personen, die einen Rollator mit sich führen, problematisch. Die Kante des Bordsteines sei zu hoch bzw. gebe es keine Bordsteinabsenkung. Der Seniorenbeirat werde einen Antrag auf offiziellem Wege einreichen.

Der Vorsitzende, Herr Büscher, weist auf die gute Überarbeitung der Seite des Seniorenbeirates auf der Homepage der Stadt Rheda-Wiedenbrück hin. Es wird noch einmal angeregt, dass der Weg zur Seite sich teilweise als schwierig erweise. Mit Hilfe der Suchfunktion über Google könne man schauen, ob in ca. einem halben Jahr die Internetseite des Seniorenbeirates weiter oben stehen würde. So lasse sich nachvollziehen, ob die Internetseite für die Öffentlichkeit gut zu finden sei oder ob Handlungsbedarf bestehe.

TOP 6 Verschiedenes

1. Herr Biermann regt noch einmal an, dass die Gestaltung der Wege im Stadtholz überarbeitet werden sollte. Die Verwaltung würde hier keinen Handlungsbedarf sowie finanzielle Mittel sehen. Herr Biermann schlägt vor, dieses Thema weiterhin zu bearbeiten.

ten und erneut einen Antrag für eine Umgestaltung der Wege im Stadtholz auf offiziellem Wege im Bauausschuss zu stellen. Im Bauausschuss werde geprüft, ob Gelder zur Verfügung stehen würden und ob der Verwaltung der Auftrag erteilt werde.

2. Ebenfalls teilt Herr Jochum mit, dass die Parkmöglichkeiten für Senioren am neuen Ärztehaus an der Hauptstraße (Seite Wieksweg) nur begrenzt seien (ähnlich wie Nadelstraße/ neues Ärztehaus Rheda). Herr Jochum schlägt vor, auch hier einen Antrag zu stellen, so dass dort ggf. Sonderparkplätze für Senioren hergerichtet werden würden. Der Erfahrung nach seien aber die Parkplätze bewirtschaftet, d.h. es muss ein Parkticket für Geld gezogen werden, daher ist hier die Meinung über einen Antrag geteilt.
3. Weiter berichtet Herr Splietker, dass am 23.05.2023 das Treffen der AG „Klima, Umwelt und Mobilität“ stattfinden werde. An diesem Tag tage auch der Umweltausschuss. Herr Splietker schlägt dem Seniorenbeirat vor, sich mit der Tagesordnung vor dem Ausschuss im Kloster zu treffen, um sich gemeinsam zu beraten. Herr Büscher lädt zu einem Treffen vor dem Ausschuss am 23.05.2023 um 10:00 Uhr im Kloster im SBR-Büro ein. Eine offizielle Einladung werde Herr Büscher noch schicken.
4. Herr Büscher bringt die Idee ein, erneut eine gemeinsame Radtour am Nachmittag des 15.08.2023 zu machen. Herr Biermann und Herr Hansmeier würden die Planung übernehmen.
5. Am Donnerstag, den 11.05.2023 werde eine Versammlung der Landesseniorenvertretung mit den kommunalen Seniorenbeiräten in Kavelaer stattfinden, an der Herr Büscher, Herr Kieneke und Herr Kontermann teilnehmen. Die Übernahme der Fahrtkosten werde Frau Mettenmeyer noch einmal überprüfen und eine Rückmeldung geben.
6. Seminare und Regionalkonferenzen würden erneut von der LSV angeboten werden. Herr Büscher berichtet, dass im weiteren Verlauf des Jahres eine Kooperation mit einer Bundesverbraucherinitiative in Berlin stattfinden werde, die einen Online-Stammtisch anbieten bzw. betreuen würde. Um teilzunehmen, habe man die Möglichkeit sich über das Programm „Zoom“ online dazu zuschalten. Der Stammtisch werde sich einmal pro Monat online zusammenfinden und sich austauschen. Eine weitere Idee sei eine sogenannte Expertenrunde. D.h. es werde u.a. einen Stammtisch geben, bei dem eine Fachkraft über spezifische Themen berichtet (z.B. digitales Erbe).
7. Zum Abschluss bringt Herr Büscher noch die Idee an, als Geste für die Unterstützung im Handytraining eine kleine Spende an die Abiturienten für den Abiball dieses Jahres zu sammeln. Hierzu teilen sich die Meinungen. Einige empfinden eine Spende als kritisch, da aktuell nur 3-4 Aktive das Projekt begleiten würden. Ebenso gestalte sich die Terminplanung häufig schwierig. Aber auch viele positive Erfahrungen könne man festhalten. Im Hinblick auf die bald anstehenden Abiturprüfungen sei die Inaktivität nachzuvollziehen.

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 16:43 Uhr die Sitzung.

Büscher
Vorsitzender

Schulte
Schriftführerin